



schnelle Bewegung, noch dazu in so schiefer Richtung nicht haben können bewirkt werden, es ist also zu schließen, daß außer der Anziehung der Erde noch eine andere Kraft in sie müsse gewirkt haben. Die am 21. May 1676 durchlief, in einer Secunde wenigstens $2\frac{2}{3}$ italiänische ($\frac{2}{3}$ deutsche) Meilen; die am 17. May 1719 wenigstens 5 deutsche Meilen; die am 26. Nov. 1758, 30 englische (über $6\frac{1}{2}$ deutsche) Meilen; die am 23. Jul. 1762 10000 Toisen, (beynahe $\frac{1}{2}$ deutsche Meilen); die am 17. Jul. 1771 6 bis 8 Stunden Weges ($4\frac{1}{2}$ bis 6 deutsche Meilen); die am 18. Aug. 1783 nach den englischen Beobachtungen 20 bis 40 englische Meilen, nach den französischen Berechnungen, wo die Zahlen überhaupt zu klein angenommen scheinen, 1052 Toisen; die am 4. Oct. 1783, 12 englische Meilen.

§. 3.

Nachrichten von einigen Beobachtungen.

Als Belege zu dem vorigen §. werde ich aus den vielen ältern und neuern Beobachtungen nur einige der vorzüglichsten erwähnen. Daß solche Nachrichten ganz davon abzusondern sind, die keine eigentliche Feuerkugeln, sondern andere damit verwechselte Lichtmeteore betreffen, habe ich schon erwähnt. Auch in Beobachtungen über wirkliche Feuerkugeln haben sich manche optische Täuschungen eingeschlichen; so hat z. B. mancher die Entfernung nach dem Augenmaße weit geringer geschätzt, als man sie nachher durch Berechnungen gefunden hat, welches bey einer so schnell vorübergehenden Erscheinung, die nicht immer von Naturkundigen beobachtet worden, nicht anders zu erwarten ist. Die zu erwähnenden Beobachtungen werde ich, um jede leichter zu finden, in chronologischer Ordnung zusammenstellen.

Am 21. May 1676 kam eine Feuerkugel von der Seite Dalmatiens her über das Adriatische Meer, ging quer über Italien, wobey man ein
zischen-